

ebookplus

Abschlussbericht 2013-2016

Zwischenbericht 2017



Abbildung 1: ebookplus-Stand am kantonalen Bibliothekstag 2016

1. Projektlaufzeit 2013 bis 2016

Die Stadtbibliothek Baden hat – in enger Zusammenarbeit mit der Bibliotheksförderung des Kantons Aargau und den Partnerbibliotheken – während einer dreijährigen Periode von 2013 bis 2016 ein digitales Medienangebot aufgebaut. Das digitale Medienangebot dient als Ergänzung zum Printbestand und ist als Bildungs- und Freizeitangebot für die Benutzerinnen und Benutzer gedacht.

Die Zusammenarbeit mehrerer Bibliotheken erlaubt es, Kosten zu sparen, Synergien zu bilden und das (Medien)-Angebot attraktiv zu gestalten. Eine Verbundstruktur ermöglicht ein grösseres Angebot bei kostengünstigerem Vertrieb sowie eine optimale regionale Streuung und Nutzung von Ressourcen.

Das Angebot „Die digitale Bibliothek Onleihe“ der deutschen divibib GmbH dient als geeignete Plattform. In der Schweiz hat die SBD.bibliotheksservice ag den Exklusivvertrieb. Die Onleihe (Zusammensetzung aus Online und Ausleihe) ist das erfolgreichste Onlineportal für digitale Medien, die den Anforderungen in öffentlichen Bibliotheken entsprechen. Die Onleihe bedient über 3'000 Bibliotheken in Deutschland und in der Schweiz. Für die Bibliothekskundinnen und -kunden im Verbund ist die Onleihe unter dem Namen *ebookplus* - Die digitale Bibliothek, bekannt.

Das Projekt wurde bis Mai 2016 durch Charlotte Frauchiger geleitet. Unterstützt wurde sie dabei von Sharon Alt. Die dafür benötigte 20%-Projektstelle wurde aus dem kantonalen Swisslos-Fonds finanziert. Beide waren parallel bis Mai 2016 als Mitarbeitende bei der Stadtbibliothek Baden angestellt. Grundlage für die Tätigkeit ist der Leistungskatalog und das Bestandesprofil. Fachlich unterstützt wird das Projektteam durch eine Steuerungsgruppe, die sich aus beteiligten Partnerbibliotheken zusammensetzt.

2. ebookplus ab 2017

Die Projektgelder vom kantonalen Swisslos-Fonds für die Finanzierung und den Ausbau des Verbunds während der Pilotphase 2013 - 2016 liefen Ende 2016 aus. Die Koordination der bestehenden Bibliotheken und die Weiterentwicklung des Verbunds sollen auch nach der Aufbau- und Pilotphase gewährleistet sein. Eine dezentrale Koordination durch einzelne Bibliotheken ist nach wie vor nicht effizient. Die Steuerungsgruppe und die Bibliotheksförderung haben daher beschlossen, dass die zukünftige Geschäftsstelle ab Juni 2016 von Bibliothek und Archiv Aargau (BAAG) übernommen wird. BAAG stellt dafür eine 20%-Stelle zur Verfügung.

Die bisherige rechtliche Grundlage für den Verbund, eine Rahmenvereinbarung mit allen Partnerbibliotheken, wird entsprechend angepasst. Neu wird der Verbund in einen Verein nach Art. 60 ff. ZGB mit entsprechenden Strukturen umgewandelt.

Die Mitgliederversammlung der Partnerbibliotheken ist das oberste Organ des Vereins und stimmt über den Leistungskatalog sowie das Bestandesprofil vom ebookplus ab. Der Vorstand setzt sich aus Partnerbibliotheken zusammen und übt unter anderem die Aufsicht über die Tätigkeit der Geschäftsstelle aus.

Die Vereinsstatuten und die entsprechenden Verträge – einerseits für die Mitglieder, andererseits für die Geschäftsstelle – werden durch den Vorstand in enger Zusammenarbeit mit der Geschäftsstelle angepasst.

3. Finanzierung und Budget 2016

2016 laufen die vom Swisslos-Fonds des Kantons Aargau gesprochenen Gelder nach der geplanten Aufbauphase aus. Die Finanzierung ab 2017 übernehmen die jeweiligen Partnerbibliotheken durch die Übernahme der Medienkosten und der jährlich anfallenden Betriebskosten. Der Kanton Aargau finanziert eine 20%-Stelle für die Geschäftsstelle des ebookplus-Verbunds, übernimmt die Kosten für Weiterbildungen und die Kosten für die Sicherstellung des Supports. Sachmittel für Marketing und Vermittlungsangebote in den Bibliotheken müssen von den jeweiligen Partnerbibliotheken getragen werden.

Der Aufwand seitens der Mitglieder für das gemeinsame Angebot ebookplus wird nach folgenden Grundprinzipien geteilt:

Jede Partnerbibliothek übernimmt die einmaligen Implementierungskosten (CHF 1'080.00), die Kosten für den jeweiligen Betrieb (CHF 1'386.70) und – sofern solche anfallen – die Kosten für die Schnittstelle zum jeweiligen Bibliothekssystem. Die SBD.bibliotheksservice ag bzw. die Informatikdienstleister (Schnittstellen) stellen diese Kosten jeder Partnerbibliothek direkt in Rechnung.

Für den Beitrag an die Medienkosten ist das jeweilige jährliche Medienbudget der Partnerbibliotheken gemäss Selbstdeklaration massgebend. Jährlich sind dafür fünf Prozent als Beitrag an das gemeinsame Angebot der Digitalen Bibliothek Aargau vorzusehen.

Im ersten Mitgliedsjahr leisten alle neuen Partnerbibliotheken zudem einen Einkaufsbeitrag von 2,5% ihres Medienkredits an die bisher geleisteten Investitionen.

Das Medienbudget des ebookplus-Verbunds stellte sich 2016 wie folgt dar:

Bibliothek	Medienkosten	Betriebskosten divibib	Total
Saldoübertrag 01.01.2016	CHF 6'686.50		
Aarburg	CHF 950.00	CHF 1'347.85	CHF 2'297.85
Arni (Pool)	CHF 352.50	CHF 149.75	CHF 502.26
Baden	CHF 9'500.00	CHF 1'347.85	CHF 10'847.85
Bad Zurzach	CHF 650.00	CHF 1'347.85	CHF 1'997.85
Beinwil am See (Pool)	CHF 505.55	CHF 149.75	CHF 655.30
Birrwil (Pool)	CHF 275.00	CHF 149.76	CHF 424.75
Bremgarten	CHF 1'250.00	CHF 1'347.85	CHF 2'597.85
Brugg	CHF 1'800.00	CHF 1'347.85	CHF 3'147.85
Buchs	CHF 1'475.00	CHF 1'347.85	CHF 2'822.85
Dulliken	CHF 500.00	CHF 449.30	CHF 949.30
Eiken-Münchwilen-Sisseln	CHF 300.00	CHF 449.30	CHF 749.30
Fahrwangen*	CHF 975.00	CHF 1'123.20	CHF 2'098.20
Gränichen	CHF 1'500.00	CHF 1'347.85	CHF 2'847.85
Kaiseraugst	CHF 850.00	CHF 1'347.85	CHF 2'197.85
Klingnau	CHF 1'175.00	CHF 1'347.85	CHF 2'522.85
Lenzburg	CHF 2'500.00	CHF 1'347.85	CHF 3'847.85
Lupfig	CHF 400.00	CHF 1'347.85	CHF 1'747.85
Magden	CHF 1'070.00	CHF 1'347.85	CHF 2'417.85
Meisterschwanden (Pool)	CHF 525.00	CHF 149.75	CHF 674.75
Merenschwand	CHF 800.00	CHF 1'347.85	CHF 2'147.85
Möhliln	CHF 1'500.00	CHF 1'347.85	CHF 2'847.85
Möriken-Wildegg	CHF 1'250.00	CHF 1'347.85	CHF 2'597.85
Muri	CHF 970.00	CHF 1'347.85	CHF 2'317.85

Bibliothek	Medienkosten		Betriebskosten divibib		Total
Mutschellen	CHF	1'400.00	CHF	1'347.85	CHF 2'747.85
Niederlenz	CHF	750.00	CHF	1'347.85	CHF 2'097.85
Niederwil (Pool)	CHF	500.00	CHF	149.75	CHF 649.75
Oberentfelden	CHF	1'250.00	CHF	1'347.85	CHF 2'597.85
Obersiggenthal	CHF	700.00	CHF	1'347.85	CHF 2'047.85
Oensingen	CHF	950.00	CHF	1'347.85	CHF 2'297.85
Oftringen	CHF	950.00	CHF	1'347.85	CHF 2'297.85
Olten Jugendbibliothek	CHF	750.00	CHF	1'347.85	CHF 2'097.85
Olten Stadtbibliothek	CHF	2'500.00	CHF	1'347.85	CHF 3'847.85
Othmarsingen (Pool)	CHF	397.50	CHF	149.75	CHF 547.25
Reinach (Pool)	CHF	900.00	CHF	149.75	CHF 1'049.75
Rheinfelden CH	CHF	3'225.00	CHF	1'347.85	CHF 4'572.85
Rheinfelden D	CHF	4'900.00	CHF	1'347.85	CHF 6'247.85
Rothrist	CHF	1'000.00	CHF	1'347.85	CHF 2'347.85
Rupperswil	CHF	950.00	CHF	1'347.85	CHF 2'297.85
Sarmenstorf (Pool)	CHF	565.00	CHF	149.75	CHF 714.75
Schöftland	CHF	750.00	CHF	1'347.85	CHF 2'097.85
Seon	CHF	1'250.00	CHF	1'347.85	CHF 2'597.85
Solothurn Zentralbibliothek	CHF	8'500.00	CHF	1'347.85	CHF 9'847.85
Spreitenbach	CHF	1'200.00	CHF	1'347.85	CHF 2'547.85
Suhr	CHF	1'200.00	CHF	1'347.85	CHF 2'547.85
Villmergen	CHF	1'000.00	CHF	1'347.85	CHF 2'347.85
Wallbach (Pool)	CHF	250.00	CHF	149.75	CHF 399.75
Wettingen	CHF	3'150.00	CHF	1'347.85	CHF 4'497.85
Windisch	CHF	900.00	CHF	1'347.85	CHF 2'247.85
Wohlen	CHF	2'000.00	CHF	1'347.85	CHF 3'347.85
Würenlingen	CHF	600.00	CHF	1'347.85	CHF 1'947.85
Zufikon	CHF	750.00	CHF	1'347.85	CHF 2'097.85
Gelder Bibliomedia	CHF	10'000.00			
Total	CHF	90'997.05	CHF	55'935.75	CHF 146'932.80

Insgesamt verfügte der ebookplus-Verbund 2016 über ein Budget von CHF 90'997.05 für den Einkauf von E-Medien. Davon waren Fr. 80'997.05 Beiträge der Partnerbibliotheken. Zusätzlich standen Fr. 10'000.00 aus dem Startbeitrag der Bibliomedia für den Medieneinkauf zur Verfügung. Für die Betriebskosten mussten insgesamt CHF 55'935.75 aufgewendet werden.

4. Entwicklung Verbund

Der Verbund zählte im Mai 2017 insgesamt 53 Bibliotheken aus den Kantonen Aargau und Solothurn sowie Rheinfelden Deutschland. ebookplus hat sich in den letzten drei Jahren zu einem überkantonalen Verbund entwickelt. Die statistischen Zahlen zeigen, dass sich der ebookplus-Verbund bei den Bibliothekskundinnen und Bibliothekskunden etabliert hat und eine attraktive Ergänzung zum Printbestand darstellt. Die Kundinnen und Kunden der am Verbund teilnehmenden Bibliotheken tätigten insgesamt 129'107 Downloads. Der E-Medien-Bestand von 18'263 Exemplaren wurde rund 7-mal umgesetzt. Gegenüber dem Vorjahr verzeichnete der Verbund eine Steigerung der Downloads um rund 16%.

5. Erwerbungs/Bestandesmanagement

Bis Mai 2016 wurde das Bestandesmanagement autonom durch Charlotte Frauchiger verantwortet. Nach Übergabe an die Geschäftsstelle ist seit September 2016 Andrea Dietiker verantwortlich. Sie wird durch die Arbeitsgruppe Bestandaufbau des Vorstands unterstützt. So wird gewährleistet, dass die unterschiedlichen Bedürfnisse der Partnerbibliotheken berücksichtigt werden.

Die Arbeitsgruppe setzt sich aus folgenden Mitgliedern der Steuerungsgruppe zusammen: Andrea Dietiker (Geschäftsstelle ebookplus), Susanne Keller (Gemeindebibliothek Wettingen) und Andrea Fischler (Schul- und Gemeindebibliothek Möhlin).

Die Erwerbung erfolgt sehr kundenorientiert auf Basis des Bestandesprofils von ebookplus und trägt sowohl den Kundenanfragen als auch den Bedürfnissen der Partnerbibliotheken Rechnung.

6. Schulungen und Informationsanlässe

Alle Mitarbeitenden der am ebookplus-Verbund teilnehmenden Bibliotheken konnten dank der Unterstützung durch den kantonalen Swisslos-Fonds hinsichtlich der E-Medien Plattform und der Vermittlung der E-Books an die Kundinnen und Kunden geschult werden. Die Partnerbibliotheken sind angehalten, mit einfachen Massnahmen innerhalb der Bibliothek sowie der Presse vor Ort auf ihr E-Medien Angebot individuell aufmerksam zu machen.

2016 wurden 6 Schulungen für die beitretenden Bibliotheken durchgeführt. Ziel dieser Schulungen ist, die Mitarbeitenden der Bibliotheken an das neue Angebot heranzuführen, Benutzersituationen zu üben und das nötige technische Knowhow zu vermitteln. Dafür wurden umfassende Anleitungen und Schulungsdokumentationen erstellt.

Zudem wurden 2016 für die Partnerbibliotheken zwei Refresher- sowie eine Poweruser-Schulung angeboten.

2017 werden folgende Schulungen für die Verbundbibliotheken kostenfrei im Rahmen des Weiterbildungsprogramms der Bibliotheksförderung angeboten:

- Teamschulungen für neue Partnerbibliotheken
- Refresher-Schulungen zum Auffrischen der Kenntnisse rund um das Thema ebookplus
- Poweruser-Schulungen für vertieftes Know-how
- Weitere Schulungen rund um das Thema E-Medien (Marketing, Medienpräsentation, Vermittlungsangebote)

Die Vollversammlung 2016 des Verbunds konnte mit ca. 80% der beteiligten Partnerbibliotheken durchgeführt und die Projektleitung erfolgreich entlastet werden.

Im Juni 2016 hat das jährlich stattfindende Anwendertreffen der SBD.bibliotheksservice ag in Bern stattgefunden. Der ebookplus-Verbund war mit 10 Kolleginnen und Kollegen vertreten und konnte seine Fragen und Anliegen kommunizieren.

7. Marketing und Kommunikation

2016 wurden die vorhandenen A5-Flyer modifiziert, indem auf der Rückseite eine vereinfachte Bedienungsanleitung für die Ausleihe von digitalen Medien platziert wurde. 2017 wurden die Flyer nochmals angepasst, da die Anleitung nicht mehr aktuell war.

Zudem stehen dem Verbund neu Teaser für die Website und Beachflags zur Verfügung. Die Beachflags konnten am kantonalen Bibliothekstag 2016 erstmalig vorgestellt werden und sind für die Bibliotheken kostenlos für Veranstaltungen ausleihbar. Die Deckung aller Kosten für Marketing, Druck und Vertrieb erfolgte bis 2016 durch die gesprochenen Swisslos- und Bibliomedia-Gelder.

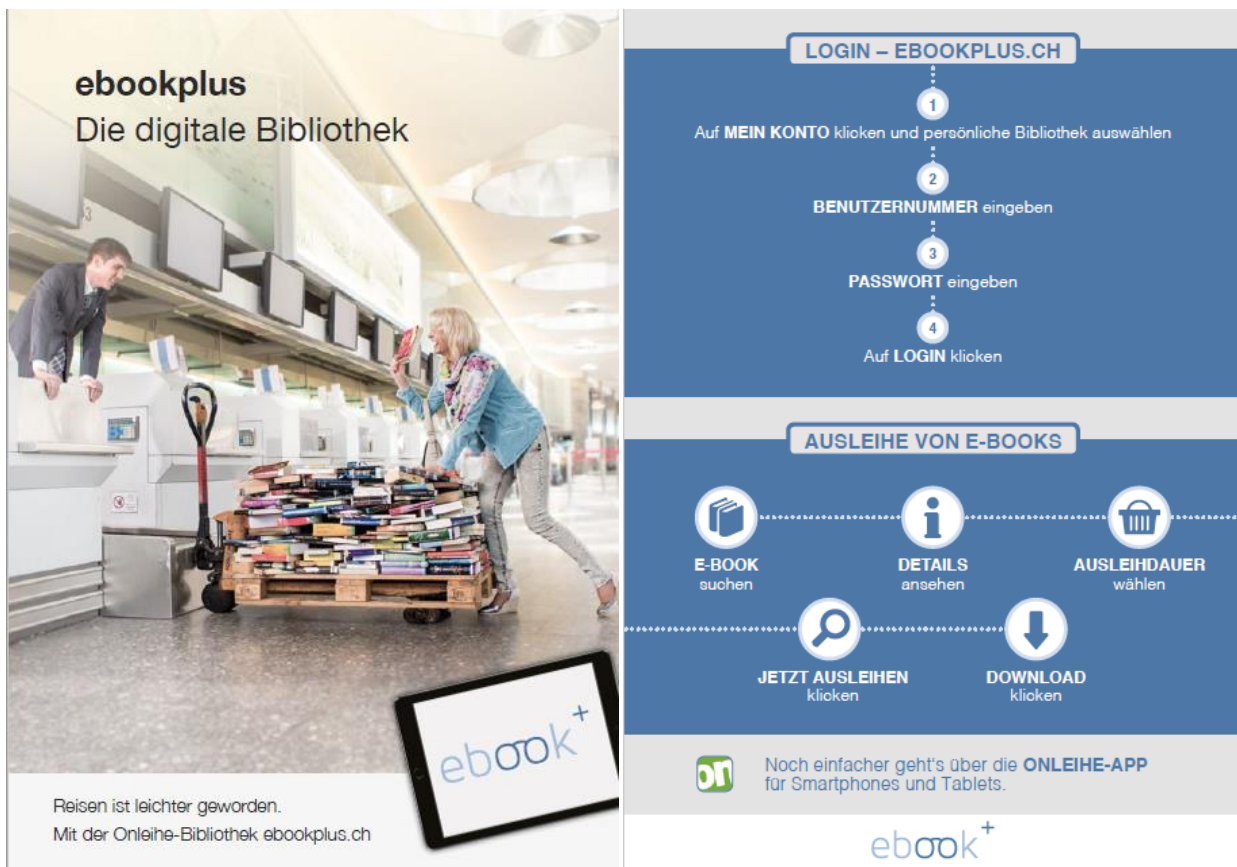


Abbildung 2: Flyer „Flughafen“ mit Anleitung auf der Rückseite (Marketingkampagne 2017)

8. Schlussabrechnung Projektlaufzeit 2013 - 2016

	Budget 2013-2016	tatsächliche Ausgaben 2013-2016	Differenz
Eigenleistung Bibliothek Implementierungskosten DiviBib, Betriebskosten DiviBib, Implementierungs- u. Betriebskosten Schnittstelle Bibliothekssystem	CHF 100'000.00	CHF 219'383.75	CHF 119'383.75
Startbeitrag Bibliomedia (für Medieneinkauf)	CHF 32'000.00	CHF 32'000.00	CHF 00.00
Verbundaufbau,- koordination Verbundaufbau und Koordination, Operationelle Leitung und Geschäftsführung, Schulung Bibliotheksmitarbeitende, Marketingkonzept, Verbundgemeinkosten	CHF 100'000.00	CHF 99'102.90	CHF 897.10
Benötigter Swisslos-Fonds-Kredit	CHF 100'000.00	CHF 99'102.90	CHF 897.10

9. Ausblick

Im März 2017 sind die Aargauer Kantonsbibliothek und die Gemeindebibliothek Seengen dem ebookplus-Verbund beigetreten. Die Schul- und Gemeindebibliothek Riniken tritt dem Verbund im September 2017 als Poolbibliothek bei.

Aufgrund der neuen Vereinsstruktur steht bis Juni 2017 die Überarbeitung der bisherigen Verträge und die Erstellung neuer Vereinbarungen im Fokus. Ergänzend dazu werden die internen Kommunikationsmittel für Briefe, PowerPoint etc. für den Verbund angepasst.

Nach der Mitgliederversammlung im Juni 2017 wird sich zudem der Vorstand konstituieren.

Die Geschäftsstelle und der Vorstand werden 2017 zusätzliche E-Medien-Angebote evaluieren sowie die zukünftige Organisation und Finanzierung von Marketingaktionen und -materialien diskutieren.

Verein ebookplus, Geschäftsstelle

Jasmin Leuze und Andrea Dietiker

Juni 2017